



Geschäftsführung Integrationsrat

Frau Ehinger

Telefon: (0221) 0221/221-29580

Fax: (0221) 0221/221-29166

E-Mail: Simone.Ehinger@STADT-
KOELN.DE

Datum: 09.11.2017

Niederschrift

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2014/2020 am
Donnerstag, dem 05.10.2017, 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-
Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tayfun Keltek	TSD
Herr Ahmet Edis	GOL
Frau Antonella Giurano	Italiani per Colonia
Herr Eli Abeke	BÜNDNIS 14
Herr Nebil Bayrakcioglu	GK
Herr Ahmad El Masri	BIG
Herr Eugen Litvinov	
Herr Turan Özkücük	TSD
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Malik Karaman	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Saskia Dieke	Arbeitgeberverband Kölnmetall
Frau Petra Hovi	Agentur für Arbeit
Frau Öznur Naz	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Herr Claus-Ulrich Pröbß	Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nikolay Barbov	GOL	Vertretung für Frau Barbara Brunelli
Frau Sylvia Laufenberg	FDP	Vertretung für Frau Katja Hoyer

Verwaltung

Frau Ursula Adams	Verwaltung - Amt für Wohnungswesen (562)
Frau Simone Ehinger	Verwaltung - Sitzungsdienst Integrationsrat (5001/1)
Frau Susanne Kremer-Buttkereit	Verwaltung - Kommunales Integrationszentrum (5001/1)
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau	Verwaltung - Beigeordneter Dez. V
Frau Nina Rehberg	Verwaltung - Diversity (5001)
Herr Andreas Vetter	Verwaltung - Geschäftsführung Integrationsrat (5001/1)
Herr Klaus-Peter Völlmecke	Amt für Kinder, Jugend und Familie (511)

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ebru Coban	KL	
Frau Figen Maleki Balajou	LiL	Entschuldigt!
Frau Jaklin Chatschadorian	CI	
Herr Ahmet Altinova	KL	Entschuldigt!
Herr Mehmet Akif Ayata	Mevlana	Entschuldigt!
Herr Abdullah Aydik	DEIN KÖLN	
Frau Barbara Brunelli	GOL	Vertretung durch Herrn Nikolay Barbov
Frau Gülgün Durdu	DEIN KÖLN	
Frau Vilma Ecken	LiL	
Herr Ali Esen	LB	
Herr Stefan-Lazar Mitu	INK	
Frau Stella Shcherbatova	Einheit	Entschuldigt!
Herr Ibrahim Toure	LiL	Entschuldigt!
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	Entschuldigt!
Frau Katja Hoyer	FDP	Vertretung durch Frau Sylvia Laufenberg

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Yadigar Arslan	Seniorenvertretung
Frau Martina Domke	Diakonisches Werk
Frau Monika Kuntze	Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Herr Michael Sewenig	Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e.V.

Herr Erkan Zorlu

Deutscher Gewerkschaftsbund

Der Vorsitzende Herr Keltek eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Integrationsratsmitglieder.

Er stellt fest, dass Herr El Masri als Nachfolger von Herrn Dr. Genc anwesend ist. Herr El Masri wird ordnungsgemäß als Integrationsratsmitglied verpflichtet.

Sodann verliest der Vorsitzende Herr Keltek die Tagesordnungspunkte, die nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen wurden:

- 5.6 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur Unterbringung Alleinreisender und Alleinerziehender Frauen
- 5.7 Nachfragen / Anregungen zum 15. Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
- 5.8 Beantwortung einer Anfrage zur Situation des Hauses Bergisch-Gladbacher Str. 93
- 5.9 Beantwortung einer Anfrage "Befragung von Flüchtlingen"
- 5.10 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke zur Online-Petition von Schülerinnen und Schülern des Heinrich Mann Gymnasiums
- 8.3 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2017
hier: Verteilung Restmittel 2017 - Filmpräsentation von Ulf Aminde (Veranstaltung zum Denkmal zur Erinnerung an die Anschläge des NSU in Köln)
- 8.4 Verlängerung Auszugsmanagement

RM Frau Laufenberg teilt mit, dass es aufgrund der kurzfristigen Zusetzung der Beschlussvorlage TOP 8.4 auf die Tagesordnung nicht mehr möglich war, die Vorlage vollständig zu lesen und in der FDP-Fraktion zu besprechen und bittet um Vertagung.

Die Verwaltung weist auf die Dringlichkeit einer Behandlung der Vorlage im kommenden Rat hin. Es wird vorgeschlagen, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Seitens der direkt gewählten Mitglieder wird deutlich gemacht, dass sie bei diesem Verfahren keinerlei Möglichkeit haben, ihr Votum zur Beschlussvorlage abzugeben. Nach eingehender Diskussion wird vorgeschlagen, die Beschlussvorlage zu behandeln und anschließend ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen. Das Ergebnis der Diskussion bzw. das Votum der direkt gewählten Integrationsratsmitglieder soll in die Niederschrift aufgenommen werden.

Der Vorsitzende Herr Keltek lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Diese Vorgehensweise wird einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

Die Verwaltung Herr Dr. Becker bittet darum, den TOP 5.10 vorzuziehen, da er die Sitzung früher verlassen müsse.

Der Vorsitzende Herr Keltek lässt hierüber abstimmen. Es wird einstimmig beschlossen, TOP 5.10 als TOP 5.0 zu behandeln.

Sodann lässt er über die geänderte Tagesordnung als Ganzes abstimmen. Diese wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 2 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
 - 3.1 Beantwortung der Anfrage AN/0029/2017 des Integrationsrates vom 09.01.2017
2711/2017
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 5 Mitteilungen**
 - 5.1 Verfahren zur Vergabe der Fördermittel für Interkulturelle Kunstprojekte - Beschluss des Ausschusses Kunst und Kultur
2601/2017
 - 5.2 Darstellung der Sparten
hier: Szenebericht Musik
2600/2017
 - 5.3 Kölner Perspektiven 2030
2794/2017
 - 5.4 Unterbringung, Teilhabe- und Integrationschancen für unbegleitete junge Geflüchtete bei Volljährigkeit, hier: Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2017 (AN/0880/2017)
2354/2017
 - 5.5 Unterbringung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten mit LSBTI* Hintergrund Wohnprojekt Vogelsang
2879/2017
 - 5.6 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur Unterbringung Alleinreisender und Alleinerziehender Frauen aus dem Sozialausschuss zum 16. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation (2696/2017)
2941/2017

5.7 Nachfragen / Anregungen zum 15. Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
2240/2017

5.8 Beantwortung einer Anfrage zur Situation des Hauses Bergisch-Gladbacher Str. 93 sowie dessen Bewohner*innen
2828/2017

5.9 Beantwortung einer Anfrage AN/0090/2017 zur Anfrage "Befragung von Flüchtlingen" der Piraten-Gruppe
2908/2017

5.10 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke AN 1364/2017
Online-Petition von Schülerinnen und Schülern des Heinrich Mann Gymnasiums
2996/2017

6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

6.1 Verpflichtende Teilnahme der Integrationsratsmitglieder an einem Antirassismus-Programm
AN/1050/2017

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

8.1 Ombudsstelle für Flüchtlinge - Verlängerung der Befristung
2735/2017

8.2 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Urbach - Planungsbeschluss
2345/2017

8.3 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2017
hier: Verteilung Restmittel 2017 - Filmpräsentation von Ulf Aminde (Veranstaltung zum Denkmal zur Erinnerung an die Anschläge des NSU in Köln)
2997/2017

8.4 Verlängerung Auszugsmangement
2338/2017

- 9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 2 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 3.1 Beantwortung der Anfrage AN/0029/2017 des Integrationsrates vom 09.01.2017 2711/2017**

Die Mitglieder nehmen die Beantwortung der Verwaltung ohne Aussprache zur Kenntnis.

IRM Frau Tokyürek bittet darum, die Beantwortung der Anfrage auch dem Ausschuss Soziales und Senioren sowie dem Gesundheitsausschuss vorzulegen.

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 5 Mitteilungen**
- 5.1 Verfahren zur Vergabe der Fördermittel für Interkulturelle Kunstprojekte - Beschluss des Ausschusses Kunst und Kultur 2601/2017**

Die Mitglieder nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

- 5.2 Darstellung der Sparten hier: Szenebericht Musik 2600/2017**
- 5.3 Kölner Perspektiven 2030 2794/2017**

IRM Herr Edis bittet die Verwaltung darum darauf zu achten, dass an diesem Prozess auch die Interkulturellen Zentren und Migrantenselbstorganisationen beteiligt werden.

RM Herr Joisten bestätigt diese Notwendigkeit und bittet die Verwaltung die Zentren und Migrantenselbstorganisationen gezielt anzusprechen und einzuladen.

Die Mitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

- 5.4 Unterbringung, Teilhabe- und Integrationschancen für unbegleitete junge Geflüchtete bei Volljährigkeit, hier: Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2017 (AN/0880/2017) 2354/2017**
- 5.5 Unterbringung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten mit LSBTI* Hintergrund Wohnprojekt Vogelsang 2879/2017**
- 5.6 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur Unterbringung Alleinreisender und Alleinerziehender Frauen aus dem Sozialausschuss zum 16. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation (2696/2017) 2941/2017**
- 5.7 Nachfragen / Anregungen zum 15. Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen 2240/2017**
- 5.8 Beantwortung einer Anfrage zur Situation des Hauses Bergisch-Gladbacher Str. 93 sowie dessen Bewohner*innen 2828/2017**
- Verschiedene Nachfragen zu dieser Mitteilung können von den anwesenden Verwaltungsmitarbeiter*innen nicht beantwortet werden, so dass beschlossen wird diesen TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.
- 5.9 Beantwortung einer Anfrage AN/0090/2017 zur Anfrage "Befragung von Flüchtlingen" der Piraten-Gruppe 2908/2017**
- 5.10 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke AN 1364/2017 Online-Petition von Schülerinnen und Schülern des Heinrich Mann Gymnasiums 2996/2017**

Dieser Tagesordnungspunkt wird wie zuvor vereinbart als Tagesordnungspunkt 5.0 behandelt.

Die Verwaltung Herr Dr. Becker erläutert nochmals detailliert die Vorgehensweise der Ausländerbehörde bei drohenden Abschiebungen sowie die Situation der betroffenen Familie.

Er bietet an, in einer der nächsten Integrationsratssitzungen den § 25a Aufenthaltsgesetz und die hieraus resultierenden Möglichkeiten einer Bleibereichtersperspektive zu erläutern.

6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

6.1 Verpflichtende Teilnahme der Integrationsratsmitglieder an einem Antirassismus-Programm AN/1050/2017

Die Verwaltung Herr Dr. Rau informiert nach erfolgter Überprüfung, dass der Antrag, sollte er in dieser Form beschlossen werden, seitens der Verwaltung beanstandet werde, da eine verpflichtende Teilnahme an einem Antirassismus-Seminar in Widerspruch mit der freien Mandatsausübung der Integrationsratsmitglieder stehe.

RM Herr Joisten bedankt sich und schlägt vor, die Sache für erledigt zu erklären und zum nächsten Tagesordnungspunkt überzugehen.

Der Vorsitzende Herr Keltek lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Es wird einstimmig beschlossen, wie vorgeschlagen zu verfahren.

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

8.1 Ombudsstelle für Flüchtlinge - Verlängerung der Befristung 2735/2017

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Grundlage seiner Beschlüsse vom 10.05.2016 (1252/2016) und 28.06.2016 (1826/2016) die Weiterführung der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln über die Befristung 31.12.2017 hinaus für zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2019.

Der Rat gewährt einen Zuschuss an den Kölner Flüchtlingsrat e.V. als Projektträger in Höhe von jeweils 127.600 € für die Jahre 2018 und 2019.

Diese erforderlichen Kosten sind innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplans 1004 Bereitstellung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

8.2 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Urbach - Planungsbeschluss 2345/2017

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, Planungen zum Abbruch des Bestandsgebäudes auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Urbach (ehemaliges Hotel "Antonius Eck"), sowie Planungen zu einer Neubebauung im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus auf diesem Grundstück aufzunehmen.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, Fachplaner mit der Vorplanung zur Neubebauung zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (Statik, Vermessung, Bodengutachten, Schadstoffgutachten etc.) einzuholen. Die voraussichtlichen Planungskosten für die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) belaufen sich auf rd. 87.000 € brutto.

Zur Finanzierung der erforderlichen investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 87.000 € stehen im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-0-5999, Flüchtlings-WH, Mittel in entsprechender Höhe zur Verfügung. Diese Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-7-5174, Waldstraße 115, bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

**8.3 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2017
hier: Verteilung Restmittel 2017 - Filmpräsentation von Ulf Aminde (Veranstaltung zum Denkmal zur Erinnerung an die Anschläge des NSU in Köln)
2997/2017**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Rat beschließt,

einen Betrag in Höhe von 4.200 € an Ulf Aminde für die Durchführung einer Filmpräsentation unter dem Arbeitstitel „Eine Nacht voller Filme. Wir bauen das Denkmal zur Erinnerung an die Anschläge durch das terroristische, rassistische NSU Netzwerk in der Keupstraße und Probsteigasse. Kein Vergessen !!!“

zu vergeben.

Es handelt sich dabei um einen Teilbetrag aus den verbliebenen Mitteln für 2017 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, „Antirassismustraining“ unter Zeile 15, Transferleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

**8.4 Verlängerung Auszugsmangement
2338/2017**

Die Kommentierungen der direkt gewählten Integrationsratsmitglieder zur geplanten Verlängerung sind grundsätzlich positiv im Sinne des Vorschlags der Verwaltung.

Die Vertreterinnen der Ratsfraktionen der CDU sowie der FDP hinterfragen die Notwendigkeit der zugesetzten Stellen vor dem Hintergrund der stagnierenden Vermittlungszahlen.

Die Verwaltung Frau Adams weist darauf hin, dass dies ein Missverständnis sei und keine Stellen zugesetzt werden sollten. Alle sieben Stellen bei den Trägern seien derzeit bis zum 31.12.2017 befristet. Drei der bereits bestehenden Stellen sollten nunmehr in unbefristete Stellen umgewandelt werden, die übrigen vier Stellen sollten eine weitere Befristung von zwei Jahren erhalten.

Bzgl. der Vermittlungszahlen teilt sie mit, dass diese vor allem aufgrund der bekannt schwierigen Situation für Wohnungssuchende in Köln resultierend aus dem Fehlen adäquater Objekte nicht gesteigert werden konnten. Das angestrebte Vermittlungssoll habe jedoch seit Beginn des Projekts „Auszugsmanagement“ immer erfüllt werden können.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt, die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Die Kommentierungen der direkt gewählten Integrationsratsmitglieder zur geplanten Verlängerung sind grundsätzlich positiv im Sinne des Vorschlags der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltungen.

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates

IRM Hr. Edis erkundigt sich nach dem Sachstand des Anfrage des AK Allgemeine Rechtsfragen, Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung aus der Sitzung vom 18.04.2016 zur Erhöhung der Ausbildungszahlen von Menschen mit Migrationshintergrund (AN/0686/2016 - Umsetzung des Interkulturellen Maßnahmenprogramms – Maßnahmenempfehlungen – Verstärkte Einstellung von Menschen mit Migrationshintergrund; Interkulturelle Kompetenz als Kriterium bei städtischen Stellenbesetzungsverfahren). Existieren hierzu neue Einstellungszahlen?

IRM Hr. Vallecoccia kündigt für die nächste Sitzung des Integrationsrates einen Antrag zum Thema mehrsprachige Kitas an.

Frau Giurano fragt, ob eine Broschüre existiert, die über kultursensible Angebote für Senioren informiere.